

KenFM am Telefon: Florian Kirner über Ehe für ALLE und Totalüberwachung

Heiraten für ALLE!

Am 30. Juni 2017 war es endlich soweit. Der Bundestag verabschiedete mit großer Mehrheit ein Gesetz, das es jetzt auch gleichgeschlechtlichen Paaren erlaubt, klassisch zu heiraten. Die bisher vom Gesetzgeber erlaubten Partnerschaften zwischen schwulen oder lesbischen Paaren sind damit überholt. Diese eheähnlichen Gemeinschaften hatten vor dem Gesetz nicht denselben Status wie die Ehe.

So ist es ab sofort auch gleichgeschlechtlichen Paaren erlaubt, Kinder zu adoptieren. Zusammenfassend kann man sagen, wer in Deutschland heiraten möchte, kann das jetzt völlig unabhängig von seiner sexuellen Ausrichtung tun. Das war überfällig.

Die Freude über diese Liberalisierung hat aber einen extrem bitteren Nachgeschmack, denn parallel zu dieser guten Nachricht wurde im Bundestag der Staatstrojaner durchgewunken. Darüber konnte man in der Presse dann kaum oder gar nichts lesen. Merkwürdig.

Während die Mainstream-Medien die Ehe für alle wie den Sieg der deutschen Elf bei einer WM feierten, wurde der größte Lauschangriff auf sämtliche Bürger dieses Landes in der Berichterstattung „vergessen“.

Dass das gelingen konnte, ist auch dem Umstand geschuldet, dass das „legale“ Hacken von Computern und Smartphones durch den Staat selber nicht in einem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren zur Abstimmung kam, sondern in einem völlig anderen Gesetz quasi versteckt wurde. Der Staatstrojaner wurde als Teil eines Gesetzes, das den Führerscheinenzug als Nebenstrafe regelt, verabschiedet und macht aus der BRD endgültig einen Überwachungsstaat.

KenFM spricht mit dem Historiker Florian Kirner über den 30. Juni 2017, der als historischer Tag von vielen homosexuellen Paaren zurecht gefeiert wird, ohne dass der große Rest der Bevölkerung auch nur den Hauch einer Ahnung hat, was an totalitärer Struktur ebenfalls den Bundestag passierte. Diese Gesellschaft wird nur liberal umverpackt, während sie im Kern sich extrem dunklen Zeiten wieder annähert. Mit Riesenschritten.

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>